



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Janine Abt, Kommunikationsverantwortliche, janine.abt@krebssliga.info
Telefon 041 210 25 50

Datum Luzern, 29. Oktober 2024

Männergesundheit: früh handeln lohnt sich

Im Monat November, welcher sich der Männergesundheit widmet, sensibilisiert die Krebsliga Zentralschweiz für das Thema, fordert Männer zu frühem Handeln auf und ermutigt Betroffene, Hilfe anzunehmen.

Im Monat November steht die Männergesundheit im Fokus der Aktivitäten der Krebsliga Zentralschweiz. Die häufigsten Krebsarten bei Männern erhalten dabei besondere Aufmerksamkeit: Während Hodenkrebs vorwiegend jüngere Männer trifft, erkranken an Prostatakrebs vor allem ältere Männer.

Hodenkrebs ist bei Männern unter 40 Jahren die häufigste Krebsart. Jedes Jahr erkranken schweizweit rund 470 Männer an Hodenkrebs. Bis heute sind keine Möglichkeiten zur Prävention von Hodenkrebs bekannt. Mit einer gesunden Lebensweise lässt sich das Risiko präventiv jedoch reduzieren. Eine generelle Empfehlung zur Früherkennung von Hodenkrebs gibt es nicht – die Hoden in regelmässigen Abständen selbst abzutasten gilt als sinnvolle Massnahme. Am Hodenkrebs-/Padel-Anlass am 27. November in Rothenburg geht es unter anderem auch darum, wie Hodenkrebs selbst erkannt und wie das Risiko gesenkt werden kann.

An Prostatakrebs erkranken pro Jahr in der Schweiz 7400 Männer– die Tendenz steigt. Vor allem ältere Männer sind betroffen: Das mittlere Erkrankungsalter liegt bei 70 Jahren.

Spätfolgen können zu sozialer Isolation führen

Auch wenn die Behandlungsmethoden immer besser werden, leiden Betroffene oft unter den Spätfolgen der Krebserkrankung. Viele kämpfen mit den körperlichen, sozialen oder finanziellen Problemen. Sie fühlen sich beispielsweise ständig müde, haben keine Lust auf Aktivitäten und stellen fest, dass sich die Beziehungen zu Ihren Nächsten verändert haben. Auch Inkontinenz und Impotenz, die in gewissen Fällen als Folge der Behandlung auftreten, können dazu führen, dass sich Betroffene zurückziehen.

Beratungsstelle Luzern
(Stadt und Land)
Löwenstrasse 3
6004 Luzern
Telefon 041 210 25 50

Beratungsstelle Lachen
(Ausserschwyz)
c/o Spital Lachen/Altbau
Oberdorfstrasse 41
8853 Lachen
Telefon 055 442 89 70

Beratungsstelle Schwyz
(Innerschwyz)
c/o Spital Schwyz
Waldeggstrasse 10
6430 Schwyz
Telefon 041 818 43 22

Beratungsstelle Stans
(Nidwalden/Obwalden/Uri)
Ennetmooserstrasse 23
6370 Stans
Telefon 041 611 13 88

Beratungsstelle Zug
(Stadt und Land)
Alpenstrasse 14
6300 Zug
Telefon 041 720 20 45



Probleme frühzeitig erkennen und Hilfe akzeptieren

«Auffälligkeiten, Unsicherheiten oder Beschwerden sollen zeitnah mit einem/r Arzt/Ärztin besprochen werden. Frühzeitig reagieren lohnt sich», sagt Kerstin Hass, Fachspezialistin Prävention & Früherkennung der Krebsliga Zentralschweiz. Die Krebsliga Zentralschweiz bietet niederschwellige und kostenlose Beratung für Betroffene und ihre Angehörigen. Daneben sind telefonische Beratungen auch über das Krebstelefon möglich. Wer lieber schreibt statt redet, kann sich schriftlich und anonym via E-Mail oder Chat an die Fachpersonen wenden. Und auf der Peerplattform können sich Betroffene in einem sicheren Rahmen mit Gleichgesinnten austauschen.

Früherkennung von Prostatakrebs

In der Schweiz gibt es keine systematischen Programme zur Früherkennung von Prostatakrebs, da die Evidenz dafür noch ungenügend ist. Männer tun sich oft schwer damit, offen über die Früherkennung, aber auch die Erkrankung zu sprechen und entsprechend Hilfe zu akzeptieren. Es ist deshalb wichtig, dass der Entscheid für oder gegen die Früherkennung nach umfassender Information gefällt wird. Personen, bei denen Verwandte ersten Grades erkrankt sind, haben ein erhöhtes Risiko für Prostatakrebs. Sie sollten ab dem 40. Lebensjahr mit ihrer Ärztin oder ihrem Arzt über die Vor- und Nachteile der Früherkennung sprechen.

November zum Thema Männergesundheit:

- Padel & Hodenkrebs-Früherkennung – ein Match
Am Mittwoch, 27. November informiert Prof. Dr. med. Christian Fankhauser, Leitender Arzt Urologie am Luzerner Kantonsspital in Luzern zum Thema Hodenkrebs. Die Teilnehmenden erwartet neben Informationen rund um Hodenkrebs auch eine Einführung in den Padel-Sport sowie die Gelegenheit, einen ersten Match zu spielen. Infos & Anmeldung unter www.krebsliga.info
- Das Krebsforum widmet sich unter www.krebsforum.ch den ganzen November dem Thema Männergesundheit und -tumoren. Interessierte können sich dort untereinander austauschen oder in der Expert:innensprechstunde ihre Fragen schriftlich an ausgewiesene Spezialisten stellen.

Ein neues Leporello fasst die wichtigsten Fakten und Mythen über Prostatakrebs zusammen.

Weitere Informationen zu Prostatakrebs: www.krebsliga.ch/prostatakrebs

Weitere Informationen zu Hodenkrebs: www.krebsliga.ch/hodenkrebs

Krebsliga Zentralschweiz

Die Krebsliga Zentralschweiz engagiert sich seit über 65 Jahren als gemeinnütziger Verein. Als Anlaufstelle für alle Themen rund um Krebs ist sie in der Region für Menschen mit und nach Krebs und deren Umfeld da. Der Verein setzt sich zudem für die Krebsprävention und Früherkennung, die Wissensvermittlung sowie die Forschungsförderung ein. Die Krebsliga Zentralschweiz bietet ihre Dienste mit Beratungsstellen in Luzern, Stans (Nid-/Obwalden, Uri), Schwyz (Innerschwyz), Lachen (Ausserschwyz) und Zug an. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWO-zertifiziert. Weitere Informationen: www.krebsliga.info